

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 57.

Mittwoch den 9. März

1870.

Freitag den 11. März er. Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des hiesigen Militär-Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2:

- 7 Tornister mit Blecheinfaß, Flaschen etc.,
- 21 Handlaternen, meist neu,
- 31 Feldkessel, fast neu,
- 22 verzinnete Kasserolle, Töpfe und Kannen,
- 44 Standgefäße von Glas, meist neu,
- 27 lackirte Blechbüchsen, neu,
- 3 steinerne Kruden, neu,
- 10 kupferne Lampen mit Aufsatz, neu,
- 7 Wagen-Peder, theilweise neu

öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

342 Königl. Garnison-Lazareth-Commission.

Holz-Versteigerung.

Freitag den 11. d. M., Vormittags um 10 Uhr anfangend, kommen in dem Staatswald folgende Hölzer an Ort und Stelle zur Versteigerung:

a) im Distrikt Gangesstein 2r Theil:

- 19 Stück eichene Werholzstämmchen von 154 C.,
- 8 Klotter eichenen Prügelholz,
- 2225 Stück gemischte Wellen;

b) im Distrikt Untenbornshaa, an der Chaussee zwischen Schlangenbad und Wambach:

- 15 Stück eichene Werholzstämmchen von 66 C.,
- 5 Klotter gemischtes Holz,
- 250 Stück gemischte Wellen und
- 4025 Gebund birkene Diestreiser oder Besenreiser.

Der Anfang wird am Rändelborn gemacht.

Chausseehaus, den 5. März 1870.

Der Königliche Oberförster.

Heymach.

223

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Kohlheck:

- 3 1/2 Klotter birkenes Prügelholz und
- 13550 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. März 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Frau Conrad Peter Schmidt Wwe. und deren Kinder von hier die nachbeschriebenen Immobilien, als:

Pos. des Stacks. Flächengehalt. Beschreibung der Immobilien.

- 1) 1111 — 12 28 ein dreistöckiges Wohnhaus, 50 1/2' lang 33' tief, mit Scheuer und Stallung, Hintergebäuden und Hofraum, belegen auf dem Römerberg zw. Heinrich Born und Friedrich Groß;

Pos. der Zum.	No.	Flächengehalt. Mg. Rh. Sch.	Beschreibung der Immobilien.
2)	639	— 41 73	Acker „Zweibörn“ 4r Gew. zw. Wilhelm Jacob Heus und Carl von Schultes, gibt 9 1/2 fr. Zehnt-Annuität;
3)	383	1 5 75	Acker „Pflaster“ 1r Gew. zwischen Friedrich Christian Börner und Heinrich Jacob Blum, gibt 25 fr. 1 hll. Zehnt- und 24 fr. 3 hll. Grundzins-Annuität;
4)	242	— 20 94	Acker „Narstraße“ 2r Gew. zw. der Domäne u. Gottfr. Leberich Wittwe, gibt 4 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
5)	240	— 32 26	Acker (Garten) „Ueberhoben“ 6r Gew. zw. Philipp Daniel Fausel und Christian Bador;
6)	637	— 70 9	Acker „Hollerborn“ 1r Gew. zw. Carl Christmann jun. u. Friedrich von Wingerode;
7)	361	— 75 65	Acker „Warie“ 1r Gew. zw. Carl Möll und Heinrich Jacob Blum, gibt 17 1/2 fr. Zehnt-Annuität;
8)	361	— 47 88	Acker „Schönausicht“ 4r Gew. zw. Heinrich Bernhard Gaab und Daniel Herrche, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 25 fr. Grundzins-Annuität;
9)	12	— 12 54	Acker „Am Todtenhof“ 2r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Weis zu Ems, gibt 3 fr. Zehnt-Annuität;
10)	11	— 4 3	Acker „Am Todtenhof“ 2r Gew. zw. einem Weg und Friedrich Weis zu Ems, gibt 1 fr. Zehnt-Annuität,

mit obervormundschaftlichem Consenſe in dem hiesigen Rathhaussaale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3423

Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 15. d. Mts. Morgens 9 Uhr will Herr Pfarrer Merz in seinem Hause Kapellenstraße 6 dahier allerlei Mobilien, in Hausmöbeln aller Art, wie Kommode, Kanapes, Stühle, Tische, Schränke, Betten, Spiegel, Bilder etc., gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4271

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Röderstraße No. 34 dahier allerlei Mobilien, als:

ein Küchen- und ein Kleiderschrank, ein Sopha, Bettstellen, Weiszung 2c. 2c., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

4272

Holz-Versteigerung.

Freitag den 11. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen im Bierstadter Gemeindewald

a) Distrikt Kalteborn:

3 1/2 Klafter buchenes Scheitholz,
92 1/4 " " Brügelholz,
4 " " Stodholz,
1300 Stück buchenes Wellen;

b) Distrikt Rassel:

4 Klafter eichenen Scheitholz,
1/4 " " buchenes Brügelholz,
45 Stück gemischte Wellen;

c) Distrikt Rainchen 3r Theil:

1335 Stück buchenes Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Der Anfang wird im Distrikt Kalteborn gemacht.

Bierstadt, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wörner.

81

Holz-Versteigerung.

Samstag den 12. März l. Js., Vormittags um 1/2 10 Uhr anfangend, werden in dem hiesigen Gemeindewald

1) in dem Distrikt Schimbachstein:

6 Klafter buchenes Scheit- und Brügelholz,
1650 Stück Wellen und
7 1/2 Klafter Erdschöde;

2) in dem Distrikt Untere Wollschred:

614 Stück birkene Leiterbäume von 1152 C. und
1950 Wellen;

3) in dem Distrikt Obere Wollschred:

3 1/2 Klafter buchenes Brügelholz,
3 birkene Stämme von 22 C.,
1700 Stück buchenes Wellen und
3 Klafter Erdschöde

öffentlich versteigert.

Der Anfang wird in dem Distrikt Schimbachstein gemacht.

Erbenheim, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister.
Born.

77

Holz-Versteigerung.

Montag den 14. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, kommt in dem Hauser Gemeindewald Distrikt Rabenlopf nachfolgendes Gehölz zur Versteigerung:

100 Stück tannene Gerüstbölzer,
1000 " Hopfenstangen,
12000 " Bohnenstangen,
200 " birkene Gerüstbölzer, gut für Wagnerarbeit.

Bemerkt wird, daß sämtliches Gehölz gut abzufahren ist.

Hausen, den 6. März 1870.

Der Bürgermeister.
Besier.

159

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. März l. Js., Morgens 10 Uhr anfangend, werden im Dogheimer Gemeindewald Distrikt Hüttenhaag:

4 Stück Aspenstämme,
65 " Birkensämme,
300 " birkene Gerüstbölzer,
3030 " gemischte Wellen,
60 Gebund Schlagabraum

versteigert.

Dogheim, den 7. März 1870.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

83

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Mittwoch den 9. März Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 10. März d. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesiger Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1 Canape,
- 2 Röcke, 1 Paar Hosen, 9 Paar Strümpfe,
4 Halsbinden, 1 Paar Stiefel, 1 Hut,
- 10 Stück Hosenstoffe,
- 1 vollständiges Bett, 6 Stück Hosenstoffe,
3 Stück Rockstoffe,
- 1 Wagen, 1 Pferd, eine Theke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Velte.

390

Notizen.

Heute Mittwoch den 9. März, Vormittags 11 Uhr: Vergebung des Berkleinerns von 27 Klafter Holz, im Rathhause (S. Tgbl. 56.)

Heute Mittwoch den 9. März Morgens 9 Uhr wird die Versteigerung der Mobilien der Frau Hofger. Rath v. Preusschen Geisbergweg 15 fortgesetzt.

Bei der Aederversteigerung der Conr. Peter Schmidt Wittwe läßt Friedrich Hahn einen Ader, No. 275 der Zumeßung, von 48 Ath. 97 Sch., auf den Hödern 3r Gew. zw. der Domäne und Joh. Philipp Schmidt belegen, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt Annuität, hat 6 Bäume und ist mit ewigem Alee bestellt, mit versteigern.

3726

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. und Freitag den 11. März, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten aus Auftrag im „Saalbau Schirmer“ öffentlich versteigern:

große Parthieen Cigarren und Rauchtaback,
Papier, Schreib- und Zeichenmaterialien, Notizbücher, Briestaschen, Stahlfedern, Bleistifte, Schiefertafeln, Schreibhefte, Griffel, Lineale, Spiele, Stralsunder Spielkarten, Schreib- und Postmarken-Albums, Lampenschirme, Schreibmappen, evangelische und katholische Gesangbücher u. s. w. u. s. w.

4265

Kremer & Dieß.

Zwei halbe Plätze in der Fremdenloge I. Rang sind abzugeben. Näheres Expedition.

4213

Wellrichstraße 13 ist ein eisernes Thor zu verkaufen. Näheres Kirchgasse 3.

4089

Umzugshalber sind neue Blechgeschirre billig zu verkaufen Emserstraße 10 im Mittelbau.

4116

Ein noch gut erhaltenes Klavier, Nußbaumholz, ist billig zu verkaufen kleine Webergasse 9 im 3. Stock.

4171

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht- und Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. in Paksen zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei **Ferd. Kobbé, Webergasse 17.**

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. dgl. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Paket zu 14 fr., das halbe Paket zu 7 fr. bei **A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.**



Kein Zahnschmerz

erfolgt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.
J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße No. 24.
Zu haben in Paksen à 18 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **M. Victor, Marktstraße 38.** 75

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch **Gustav Wolff,** 184
Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Carlsruhe.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Wäsche, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Portefolios u. dgl. Eisenbogensgasse 11. **Gerhard.** 292

Alle **Stegereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt bei **Fr. Ballhaus,** Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorrätig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Den Rest meiner gefädelten wollenen **Unterröcken** für Damen und Kinder verkaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381
Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst **Carl Daum,** Spiegelgasse 6. 1333

Müller-Bouillet, Lehrbuch der Physik, 7. neueste Auflage, geb. in 1/2 franz., ganz neu, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4112

Ein viersitziger Brougham,

im besten Zustande, aus der Fabrik der Herren Gastell & Harig, ist zu verkaufen Grünweg 4. 3686

Zu verpachten

eine vor dem Schwalbacher Hof gelegene **Bleichwiese**, einen Morgen groß und von einem Bach umgeben. Näheres Emmerstraße 31. 3703

Hochmätze 16 bei Friedr. Hildner sind **Diawurz, Korn- und Weizenstroh** zu haben. 589

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß ich neben meiner Wäscherei noch die **Seiden- und Wollenwäscherei** gründlich erlernt und unterm Heutigen eröffnet habe. Ich werde Herrn- und Damen-Anzüge in jeder Farbe unter Garantie auf's Pünktlichste besorgen. Besonders mache ich aufmerksam, daß Brüsseler Spitzen, Blonden, Schleier, Bänder, Shawls, Handschuhe, Teppiche und alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf's Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich den geehrten Herrschaften stets empfohlen halten.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

3168

Frau **Schmidt,** Stiftstraße 9.

Damenkleiderstoffe.

Die reichste Auswahl der neuesten **Frühjahrskleiderstoffe** zu den **billigsten Preisen** empfiehlt

J. Hertz,

Langgasse 8c.

353

Bistarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von **Joseph Ulrich,** Kirchgasse 6. 162

Ein gut erhaltener **Schreibtisch** mit Bücher- und Actenrealen ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3056

Drei- und vierstuhlbige **Kommoden,** Waschkommoden, Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andere Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig zu verkaufen Spiegelgasse 11. 3567

Gebrauchte **Fenster,** Fensterläden, Stubenthüren, Glashthüren, Flügelthüren, Oberlichter, ein Windfang, ein Hofthor u. dgl. werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 3347

Hochstätte 16 Parterre ist ein **Küchenschrank,** eine Anrichte, verschiedenes Küchengeräth, Bettzeug und sonstiges Hausgeräthe zu verkaufen.

Welltriststraße 18 sind schöne nichtblühende **Johanniskartoffeln** zu verkaufen. 4078

Annonce.

Mehrere **Betten,** bestehend aus Ober- und Unterbetten, Pfählen, 2 Kopfkissen sind wegen Wegzug einer Herrschaft sehr billig zu verkaufen. Näh. bei Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Parterre. 4090

Wilhelmstraße 18 sind wegen Bauveränderung eine Parthie **Zwergobstbäumchen** und einige junge Hochstämmchen, sowie eine Parthie Buxbaum aus freier Hand zu verkaufen. 4083

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38 nächst dem Kranzplatz. 2359

Eine gebrauchte **Chaise,** für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 9. März l. J. Abends 6 Uhr im Museums-
saale: Vortrag des Herrn Professor Dr. Volk über die
„Pfahlbauten und deren Bewohner“. Damen und
Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 377

Verein für Nassauische Alterthums- kunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 11. März Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Staatsarchivar a. D. Dr. Roffel: „Topographie des römi-
schen Wiesbaden“. — Damen und Nichtmitglieder können ein-
geführt werden.

Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 11. März Abends 8 Uhr wird Herr Rechts-
anwalt Schend einen Vortrag über die „Wechselstempel-
steuer im Norddeutschen Bunde nach dem Gesetz vom 10. Juni
1869 und den Ausführungsverordnungen“ im Saale der Resta-
uration Engel halten, wozu alle Mitglieder und Freunde des
Gewerbevereins eingeladen werden.

135

Der Vorstand.

Montag den 14. März 1870,

Abends 6½ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Adolph Wald
(Piano).

PROGRAMM.

- 1) Quartett von Haydn (D-dur)
- 2) Quartett für Clarinet, Violine, Viola und Violoncell
von Fr. Kiel. (A-moll op. 48).
- 3) Quartett von F. Schubert (D-moll op. posth.)

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellen-
berg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen
Musikalienhandlung, sowie Abends an der Casse. 22

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlen zu den billigsten Preisen:

Schleifenbänder, sehr breit, schon zu 35 fr.,
Mull-Blousen, von 1 fl. anfangend,
weisse Unterröcke mit Volants zu 2 fl. 24 fr. und höher,
Corsetten von 36 fr. an bis zu den feinsten,
überzogene Damen-Crinolinen zu 48 fr. u. höher,
Tüll-Schoner & Decken in allen Größen,
angefangene und fertige bunte Stickereien,
Pantoffeln von 1 fl. anfangend. 10

Wir haben eine große Parthie Tuch- und Lüster-Zäpfchen zu
sehr billigen Preisen erhalten, sowie Frauenröcke, fertige Kleider,
Unterröcke, Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe, Shawls,
Thybet-Blousen, Kinderkleidchen, Bejag und Egen in allen Farben.

4243

B. Willstädt, Langgasse 4.



Markt 7.

Frisch eingetroffen:

Gamander Schellfische,

Seezungen (Soles), Steinbutten (Turbot), Cabliau, Flunder,
Schollen (zum Baden und Kochen), Dorsch-Dorische, Hechte,
Karpfen, Forellen, sowie gewässerten Laberdan und Büdinge zum
Braten und Kochen.

Restauration Weins.

4290

Heute Mittwoch den 9. Februar, Abends von 8 Uhr an:

National-Concert

der Gesellschaft Robert Kühle.

Gasthaus zur weissen Taube.

Heute Mittwoch Abends 7 Uhr:

4251

Harmonie bei Schüßler.

Gasthaus zum weissen Lamm.

Heute und die darauffolgenden Tage:

Salvator-Bier,

eigenes Gebräu.

G. Bücher.

4247

Liebhabern guten Bieres zur Notiz, daß von heute an stets
gutes Wiener Lagerbier aus der Brey'schen Brauerei in
Mainz per Glas zu 5 fr. verabreicht wird, und empfehle solches
zur gütigen Abnahme.

C. G. Langsdorf. 4287

Kinderwagen

in allen Größen schon von 9 fl. an und höher, sowie

Kranken-Fahrstühle,

für Erwachsene, sind wieder vorrätig und werden auf Bestellung
nach Größe schnellstens besorgt.

L. Plagge, vorm. A. M. Eichhorn,

Korbwaarenfabrikant,

4278

17 Häfnergasse 17.

Tapeten.

Um meinen bevorstehenden Umzug mir zu erleichtern,
verkaufe eine Parthie zurückgesetzte Tapeten, sowie Reste
bedeutend unterm Fabrikpreis.

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 4194

Eis-Verkauf

bei

H. Wenz, Conditör, Spiegelgasse 4. 4257

Muszüge werden unter Garantie übernommen durch
J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 4244

Starke Holzrechen

4249

bei J. Segner, Goldgasse 16.

Bei J. Schmidt, Moritzstraße 5, sind Diawurz per Ctr.
30 fr. zu haben. 4275

Drei Schränke, eine Schreibkommode und ein Kanape sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 4267

Formulare zu Handlungsbüchern etc., mit und ohne Querlinien, fertigt die
F. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kinf,
 Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
 Preis 6 Kr. Zu haben in Wiesbaden bei
P. Hahn, Langgasse 5.

Ölfarben in allen Sorten zum Anstrich fertig,
Firnisse und Pinsel in großer Auswahl,
Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,
 echtes gelbes **Bienenwachs** und sonstige zum Frottiren
 der Fußböden nöthige Artikel,
Spiritus, fñt. Qualität, **Politur**, aus fñt. blondem
 Scheitlack bereitet,

sowie alle übrigen **Material- und Farbwaaren** empfiehlt
 bei bester Qualität und billigen Preisen

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23. 3852

Aufruf.

Die segensreiche Wirksamkeit der barmherzigen Schwestern
 ist allgemein anerkannt.

Auch unsere sieben Schwestern wirken mit immer gleichem
 Segen in der Stadt und stehen in dauernder Achtung. Sie
 verpflegen, wie es ihre Regel gebietet, Kranke
 aller Confessionen. Im verflossenen Jahre pflegten sie
 85 Katholiken und 42 Andersgläubige; zusammen 127 Kranke
 mit Sorgfalt. Die größte Zahl dieser Kranken ist zugleich
 arm gewesen und bedurfte eher einer Unterstützung, als daß sie
 der auf milde Gaben angewiesenen Genossenschaft eine solche hätte
 gewähren können.

Die Bedürfnisse der Schwestern sind gering. Die Haus-
 haltungskosten belaufen sich nach Ausweis der Rechnungen jähr-
 lich auf etwa 700 fl.; die an das Mutterhaus zu Dernbach für
 Kleider und Schuhe zu entrichtende Vergütung beträgt 350 fl.
 Zur Bestreitung dieser Kosten reichen die freiwilligen Beiträge
 der Gemeindeglieder sowie die im Krankendienste spärlich erfallenden
 Gaben kaum aus.

Seit etwa acht Jahren bewohnen die Schwestern das Hin-
 tergebäude eines um 26,000 fl. angekauften Hauses.
 Dreizehn Tausend Gulden sind darauf bezahlt, die Zinsen der
 Restsumme wurden bisher durch Vermietung des Vorderhauses
 gedeckt. Aus dem event. Ueberschusse der Miete wurden die
 Unterhaltungskosten des Hauses bestritten.

So hatten die Schwestern eine billige, — aber leider auch
 feuchte, ungeeignete Wohnung.

Sie haben darüber kein Wort der Klage ausgesprochen; —
 wer aber die Räumlichkeiten einsehen will, der wird gewiß mit
 dem Verwaltungsrathe und dem Arzte der Anstalt zugestehen,
 daß dieselben von den Schwestern, welche nach den Strapazen
 im Krankendienste einen gesunden Aufenthaltsort wahrhaftig
 beanspruchen dürfen, nicht länger bewohnt werden können.

Der Verwaltungsrath hat darum beschlossen, den Schwestern
 das ganze Haus zur Wohnung und zu Wohlthätigkeits-
 zwecken einzuräumen.

Um nun den dadurch entstehenden Ausfall der Miete zu
 decken und die noch residirende Kapitalguld allmählich abtragen
 zu helfen, hat sich unter der Protection unseres Stadtpfarrers,
 des Herrn Geistlichen Rath's Weyland, das unterzeichnete
 Damen-Comité gebildet.

Zur Erreichung unseres unzweifelhaft gemeinnützigen Zweckes

wollen wir eine Lotterie veranstalten und haben dazu die Ge-
 nehmigung der Königl. Regierung bereits eingeholt.

Im Vertrauen auf Gott und die bewährte Opferwilligkeit
 der Bewohner von Wiesbaden bitten wir um geeignete Verloo-
 sungs-Gegenstände, die wir in unseren Wohnungen mit herzlichem
 Danke in Empfang nehmen werden, wie auch um gütige
 Abnahme von Lossen à 5 Sgr.

Wenn wir bei unserer Verlosung über die Grenzen der
 Stadt hinausgehen und auch auswärtige Wohlthäter in Anspruch
 nehmen, so versprechen wir, bei passender Gelegenheit es nach
 Kräften wieder gut zu machen.

Das Comité:

Frau Gräfin v. Walderdorff, Präsidentin, Rhein-
 straße 9. Frau Oberforstmeister Eilmann, Stellver-
 treterin d. Präs., Emmerstraße 18. Frä. A. Bidel,
 Langgasse 10. Frau Reg.-Rath El. Busch, Louisenplatz.
 Frau Director Flach, Rheinstraße 2. Frau Hotel-
 besitzer Holzappel, Hotel Victoria. Frau Ober-
 baurath Hoffmann, Kapellenstraße 1. Frä. v. Langen,
 Geisbergstraße 19c. Frau Hüttenbesitzer M. Lössen,
 Frankfurterstraße. Frä. L. Lössen, Rheinstraße 28.
 Frau A. v. Sachs, Adelsstraße 12. Frau Amts-
 richter v. Schütz, Schwalbacherstraße 35. Frau Director
 Schwendt, Curjaalplatz 3. Frä. A. v. Trapp,
 Mainzerstraße 15. Frä. J. Weibacher, Lehrerin,
 Louisenstraße 18. Frä. P. Willms, Marktstraße 9.
 Frä. El. Wirtfeld, Justiz-Borsteherin, Schwal-
 bacherstraße 19. Frau Med.-Rath Zais, Hotel Bier
 Jahreszeiten.

Annonce.

Getragene Herren- und Frauenkleider, sowie Betten
 werden zu den höchsten Preisen angekauft Langgasse 23 im Hin-
 terhaus bei
Simon Sulzberger. 2916

Steingutröhren und Flurplatten empfiehlt

Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

**Bordeaux-Fass, sowie Bordeaux-
 Ueberfass 3942**

in größeren Parthien abzugeben. **Curjaal-Restoration.**

Ein Kinderbettchen und eine Schüsselbank sind zu verkan-
 fen Schwalbacherstraße 14 im Hofe links. Die Gegenstände
 sind Vormittags zu sehen. 4277

**H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein
 Schuhmacher-Geschäft. 4279**

Ein gutes Stuttgarter Tafelklavier zu vermieten oder zu
 verkaufen Welltriststraße 18. 4262

Ein einth. Rückenstuhl billig zu verk. Friedrichstr. 30. 3554
 Steingasse 16 ist ein Confrmandenrock zu verk. 4023

60 Stück Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu
 verkaufen Nerostraße 40. 2450

Nöckerstraße 19 ist Dürholz billig zu verkaufen. 3836

Goldgasse 9 sind schöne Oelgemälde zu verkaufen. 3888

Steingasse 21 ist ein noch fast neuer, starker Fuhrwagen
 zu verkaufen. 4022

Ein gutes Kuypferd ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Zimmerpöne zu haben bei J. Rath, Rheinstraße. 2064
 Zimmerpöne werden abgegeben Adelsstraße 21. 3061

Eine Grube Dung ist zu verkaufen bei
 Wiegner Seewald, Oberwebergasse 48. 3611

Kammerjäger Mandt wohnt Louisen-

platz 7 im Sei-

tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Wacklisten,

eine große Parthie, zu verkaufen Marktstraße 24. 4004

Gute **Wacklisten** sind zu verkaufen große Burgstraße 8 bei **H. Külpp.** 4131

Ein Paar braune 6jährige englische **Wagenpferde** (Wallache) und ein russischer Schimmel-Hengst (Orlof) sind billig abzugeben. Näh. bei Hrn. Schumann in Hochheim, Burg Ehrenfels. 4108

Ein gebrauchtes **Kanape** billig zu verkaufen.

H. Sadony & Cie. Kirchgasse 20. 4154

Adolphstraße 8, Bel-Etage, sind Umzugshalber folgende alte **Möbel** billig zu verkaufen: ein zweithüriger Kleiderschrank, Korbfühle, Lehnstuhl u. c. Zu besichtigen Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 4157

Doyheimersstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmoraufsatz, Waschtische und Schränkchen, Küchenschränke, Brandkisten, polirte und lackirte Bettstellen u. c. zu verkaufen. 58

Eine reichgeschmückte **Mahagoni-Garnitur**, mit grünem Plüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen Häfnergasse 12. 1320

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

à 1 Thlr. sind zu haben bei **P. & W. Bickel.** 3972

Ludwigstraße 6 sind zwei **Küchenschränke** zu verl. 4032

Herzliche Gratulation der **Rose des Taunus!** **H. St.** 4209

Entlaufen oder gestohlen ein weiß und schwarzer **Hund** mit gelben Flecken, mit einer Marke versehen und auf den Namen „Poppa“ hörend. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Frankfurterstraße 4. 4046

10 fl. Belohnung

dem redl. Finder, der eine **goldene Damenuhr mit Kette**, die auf dem Wege vom Bücher'schen Bierkeller bis Bierstadt verloren wurde, zurückbringt. Näheres Expedition. 4248

Am verflossenen Mittwoch Abend verlor ein Tagelöhner in der Langgasse oder Kirchgasse ein **Portemonnaie** mit etwas Geld und einem goldenen Ring. Abzugeben in der Expedition. 4202

Verloren ein wollenes **Cachenez** von der Rheinstraße, Wilhelmstraße, Burgstraße bis zur Kirchofsgasse. Dem Finder eine Belohnung Kirchofsgasse 7 im ersten Stock. 4225

Am Dienstag Morgen wurde ein **5-Thalerschein** von der Webergasse durch die Häfner- und Mergergasse verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Louisenstraße 23 abzugeben. 4286

Am verflossenen Sonntag wurde im Theater ein **Schützenhut** verkauft. Umtausch Taunusstraße 28, Parterre rechts. 4260

Gefunden ein **Fächer** in der Nähe des Theaters. Abzuholen gegen die Juweliergebühren Emserstraße 31. 4223

Zwei sprachkundige Brunnenmädchen für einen (benachbarten) Badeort gesucht durch **H. Sadony & Cie.** Kirchgasse 20. 4154

In ein hiesiges Modegeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 3929

Ein **Mädchen**, das Maschinenarbeit versteht, findet dauernde Beschäftigung. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4107

Eine reinliche, junge Frau, welche in aller Arbeit erfahren ist, sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 4 im Laden. 4219

Für ein feines Putzgeschäft in einer großen Residenzstadt wird zum sofortigen Eintritt eine erste Arbeiterin gesucht. Sehr guter Gehalt und gute Behandlung wird zugesichert. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4097

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Mauergasse 9. 4138

Eine gute Verkäuferin für ein Speereigenschaft wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. bei J. Engelhardt, Goldgasse 18. 4029

Faulbrunnensstraße 9 wird ein Monatmädchen gesucht. 4175

Ein Frauenzimmer, welches im Colonial-Fach kundig ist, wird zur Aushilfe auf 1. April gegen gute Zahlung gesucht. Näheres Expedition. 4180

Kirchgraben 6 wird eine tüchtige Waschfrau gesucht. 4274

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. N. Römerberg 25. 4205

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. N. Marktpl. 8, 5ths. 4252

Eine tüchtige, zuverlässige Waschfrau wird auf die Dauer gesucht Feldstraße 12, Parterre. 4253

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten kann, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Man sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Häfnergasse 9 im 3. Stock. 4258

Ein reinliches, solides Zimmermädchen wird gesucht im „Berliner Hof“. 3895

Ein gesetztes zuverlässiges Dienstmädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. Exped. 4001

Gesucht in eine bürgerliche Haushaltung ein Mädchen für alle Arbeit. Näheres in der Expedition. 4043

Es wird ein Mädchen gesucht Schachtstraße 11. 4076

Für einen Gasthof gesucht eine perfekte Köchin, ein gewandtes Zimmermädchen und ein Küchenmädchen. Näh. Exped. 3855

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die Küche versehen muß und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird gesucht. Näheres Expedition. 2848

Ein braves Mädchen aus Rheinhessen, von gutem Aussehen, welches längere Zeit in Frankreich lernte und französisch spricht, sucht hier eine Stelle. Dasselbe unterzieht sich häuslichen Arbeiten und versteht eine bürgerliche Küche. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 4026

Ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 4118

Rheinstraße 36 wird ein starkes Mädchen gesucht. 4144

Ein Mädchen, das melken kann, wird gef. Wellstr. 18. 4100

Gesucht ein Dienstmädchen Taunusstraße 35, 1. Stock. 4124

Ein Küchenmädchen gesucht große Burgstraße 9. 4115

Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern, welches auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näh. Röderstraße 39, eine St. h. 4164

Ein Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Röderstraße 2 im 2. Stock. 4139

Ein Mädchen, mit den besten Zeugnissen, welches in einer großen Stadt Norddeutschlands in den ersten Hotels längere Zeit als Zimmermädchen war, sucht eine ähnliche Stelle oder auch als Haushälterin. Näh. Weißbergstraße 10. 4080

Ein zuverlässiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und bürgerlich kochen kann, sucht auf den 1. April eine Stelle. Näheres Louisenstraße 35, Parterre. 4141

Ein gewandtes, reinliches Mädchen sucht eine Stelle in einem Badhaus oder Privat-Hotel auf den 14. März. Näheres Rheinstraße 38. 4146

Ein Frauenzimmer von guter Herkunft sucht Stelle zur Führung eines Haushaltes oder in einem Geschäft; spricht ziemlich englisch. Selbige kann in Zuverlässigkeit und Treue empfohlen werden. Näh. Expedition. 4093

Gesucht

wird ein verständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einem Kinde von 1 1/2 Jahren, nach auswärts. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, mögen sich melden Louisestraße 13, Parterre rechts. 4270

Ein gebildetes Mädchen, welches Kleider machen, sowie Weißzeug nähen und bügeln kann, sucht auf 6. April eine passende Stelle. Näh. bei Herrn A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 4245

Ein braves, ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Küchenmädchen auf den 1. April. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 10, Bel-Etage. 4268

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näh. Exped. 4191

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 2c. 4190

Ein Mädchen, welches in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April eine Stelle als feines Haus- oder Zimmermädchen. Näheres Steingasse 31, Hinterh. 4222

Ein stilles, anständiges Mädchen, das längere Zeit die Stelle einer Pflegerin bei einer alten Dame verjah, ist durch das Ableben derselben entlassen und sucht nun eine andere, am liebsten ähnliche Stelle. Dasselbe würde auch eine Stelle zu einem oder zwei größeren Kindern annehmen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 4231

Ein in jeder Hausarbeit, sowie in der bürgerlichen Küche erfahrenes Mädchen sucht auf gleich eine Stelle. Dasselbe kann die besten Zeugnisse aufweisen. Näheres zu erfragen Taunusstraße 57, Parterre. 4178

Ein tüchtiges, ehrliches Mädchen wird sofort gesucht als Hausmädchen gegen guten Lohn Elisabethenstraße 15. 4155

Ein junges Mädchen, das in allen Hausarbeiten erfahren ist, sowie auch das Nähen und Bügeln versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle. Näh. Wilhelmstraße 8. 4204

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen zwischen 9 und 12 Uhr. 4198

Zwei brave Mädchen vom Lande, aus anständigen Familien, welche schön nähen können, suchen Stellen als Haus- oder Zimmermädchen auf 1. April. Näh. Röderstraße 12, Dachlogis. 4276

Ein braves, reinliches Mädchen gesucht Platterstraße 1. 4224

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näheres bei Uhrmacher Dreißbusch, Goldgasse 20. 4232

Ein einfaches Mädchen wird gesucht Martstraße 36, eine Stiege hoch. 4236

Ein Küchenmädchen wird gesucht Kochbrunnenplatz 3. 4273

Es wird eine brave Köchin gesucht, welche nebenbei etwas Zimmerarbeit besorgt. Näh. Adelsbaldstraße 4, Bel-Etage. 4237

Ein Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle; dasselbe wird von seiner jetzigen Herrschaft empfohlen. Näheres Expedition. 4261

Lehrlings-Gesuch.

Ein En-gros- und Detail-Geschäft in Biebrich sucht einen zuverlässigen Lehrling. Näheres in der Expedition. 4216

Ein mit guten Zeugnissen versehener Japfjunge wird gesucht. Näh. Exped. 4049

Es wird zu 2 Pferden ein guter Fuhrknecht gesucht. Lohn per Jahr 100 Gulden und noch Nebenverdienst. Näheres bei Kutscher Conrad Nicolai, Nerostraße 17. 4129

Ein Hausbursche wird gesucht Taunusstraße 2. 4111

Ein Hausbursche, der etwas Gartenarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht Gartenstraße 5. 4102

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung. 4086

Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Gesucht

werden zwei Lehrlinge in frequente Weinhandlungen. Näheres bei P. H. Seebold, Kirchgasse 4. 3713

Einige tüchtige Messingdreher, auf Hahnenarbeiten geübt, sowie ein guter Maschinenschlosser werden sofort gesucht in der Maschinen-Fabrik von Carl Schmidt, Emserstraße 29 c. 4281

Gesucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Sattler Fr. Rohmann sucht einen Lehrling. 4197

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei H. Sternik, Tapezire. 4214

Gesucht ein guter Hosen- und Westenarbeiter gegen gute Bezahlung bei W. Busch, Kirchgasse 7. 4230

Holzarbeiter, die mit Maschinen umzugehen wissen, finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 4229

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in meiner Steindruckerei Arbeit finden. 3748

Jacob Ringel sen., H. Burgstraße 2. 4255

Ein Saatkellner wird in ein Hotel gesucht. N. Exped. 4246

Ein tüchtiger Dreher wird sogleich gesucht von E. Mez, Geldgießer, Schachtstraße 13. 4266

Tüncherlehrlinge werden gesucht Kapellenstraße 1. 4051

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29c. 231

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 3748

Ein fleißiger, junger Mann findet Beschäftigung bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4221

10.000 fl. werden auf Haus oder Gut gegen doppelte Versicherung gesucht. Näh. Exped. 4134

Hypotheken von 2700 fl. und 4000 fl. mit pupillarischer Sicherheit sind zu cediren. Magdeburg, Helenenstr. 10. 4259

Gesucht eine Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Mansarde, auf 1. April zu beziehen. Näh. Exped. 4263

Für 2 Herren werden 2 ineinandergehende möblierte Zimmer mit eigenem Eingang auf 1. April zu mieten gesucht, am liebsten Parterre. Offerten nebst Preisangabe sind in der Exp. d. Bl. unter Nr. 100 abzugeben. 4212

Eine stille Familie sucht Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, am liebsten Parterre, auf 1. April. Offerten unter A. A. 1 in der Expedition erbeten. 4195

Zwei anständige stille Damen suchen zum 1. April oder 1. Mai zwei unmöblierte Zimmer oder 1 Zimmer mit Cabinet. Franco-Offerten bitte in der Exped. d. Bl. unter V. S. abzugeben. 4195

Adolfstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend in Salon und 6 Zimmern mit Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18 im Hinterhaus. 4200

Dohheimerstraße 21 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 4188

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 6 zwei Stiegen hoch ist ein Zimmer nebst Cabinet billig zu vermieten. Näh. Parterre. 4233

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 20 Hinterhaus A. Stock ist ein Zimmerchen mit oder ohne Bett an eine stille Person zu vermieten. 4218

Nerostraße 36 zwei Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer monatlich oder jahresweise zu vermieten. 4256

Röderstraße 28 eine Stiege hoch sind zwei große möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. 4038

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Rheinstraße 24 ist eine Parterre-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Adolfsstraße 4. 4199
 Saalgasse 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4179
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist ein Logis zu vermieten. 4177

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Etagen, aufs Neueste und Eleganteste möbliert, zu vermieten und sofort zu beziehen. 3429
 Steingasse 20 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 4143

Stiftstraße 12

ist eine gesunde, möblierte Parterrewohnung von 1 Salon, 1 bis 4 Schlafzimmer, Küche, Mani. zus. oder geth. zu verm. 4242
 Stiftstraße 12 im Hinterhaus ist eine unmöblierte heizbare Manjardie an eine ruhige Person zu mieten. 4285

Geräumige Frontspitze im unteren Stadttheil pro April zu vermieten. Näh. Exped. 4269

Möblierte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 4126

Jahrweise zu vermieten auf 1. April eine sehr hübsche, möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zugehör in einem Landhause, Südseite. Besonders erwünscht eine stille herrschaftl. Familie ohne kleine Kinder. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre A. Z. abzugeben. 4192

Ein möbliertes Zimmer zu 4 fl. per Monat ist an einen Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 4251

Ein solider, reinlicher Mann kann ein kleines Dachstübchen mit Bett erhalten Adlersstraße 36. 4227

Steingasse 9 im 2. St. rechts ist eine Schlafstelle zu haben. 4220

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Neurostraße 15 im Hinterhaus. 4014

Ein Arbeiter kann Logis erh. Al. Schwalbacherstr. 5, 3. St. 4134

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Anzeige von dem am Sonntag Abend erfolgten sanften Hinscheiden unseres innigstgeliebten Vaters, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwiegersohnes und Schwagers, Herrn

Georg Schumacher,

mit dem Bemerken, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 9. März Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause, Ecke der Marktsirasse und Neugasse, aus stattfindet.

4264 Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß unser unvergeßlicher Vater und Bruder,

Obergerichts-Procurator Cramer,

nach einem langen Krankenlager sanft verschieden ist. Die Beerdigung findet Donnerstag den 10. März Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Stiftstraße 16, aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 8. März 1870. 4239

Dankagung.

Allen denen, welche uns so liebevoll und tröstend zur Seite gestanden haben bei dem für uns so schmerzlichen Verluste unserer lieben Gattin, Tochter, Schwiegertochter und Schwägerin,

Frau Auguste Blau,

sowie Denjenigen, welche der Verstorbenen die Ehre erzeigten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, sprechen wir hiermit unsern innigsten und herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

1800 Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den verunglückten Anton Müller

sind ferner eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von C. W. 1 fl. 45 kr., von F. R. 1 fl. 30 kr., von Ungenannt 30 kr., von Ungenannt 15 kr., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., von einem armen Burken 30 kr., bei der Geburtstagsfeier des Herrn C. L. gesammelt 9 fl., welches dankend bescheinigt wird.

Frankfurt, 7. März. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde folgende Preise bezahlt: Weizen 11 fl. 15 kr., Roggen 8 fl. 50 kr., Gerste 8 fl. — kr., Hafer 8 fl. 21 kr.

Frankfurt, 7. März. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zugetrieben: 36 Ochsen 225 kr., Rucht- und Schlachtvieh, 206 Kälber und 156 Hammel. Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr.	33-34 fl.	2. Qual.	31 fl. per Ctr.
Kälber und Rinder		29		27
Häfer		27 1/2-28		
Hammel		26		

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 7. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Finen).	755.13	833.74	833.61	831.16
Thermometer (Réaumur).	-0.6	7.4	-0.4	1.46
Dunstspannung (Bar. Fin.).	1.50	1.41	1.44	1.45
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79.9	43.6	75.1	66.20
Windrichtung.	N.O.	N.	N.	—
Niederschlag pro q" in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Rh. Eisenbahn: Abgang: 7⁰⁰, 11⁰⁰, 3. 5. 7⁰⁰. Ankunft: 8⁰⁰, 2⁰⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰.
Launshahn: Abgang: 5⁰⁰, 6⁰⁰, 8⁰⁰, 10⁰⁰, 12. 2⁰⁰, 3⁰⁰, 5⁰⁰, 8. 8⁰⁰, Ankunft: 7⁰⁰, 10. 11⁰⁰, 1. 3⁰⁰, 4⁰⁰, 6⁰⁰, 7⁰⁰, 10⁰⁰. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Don. Mittwoch den 9. März.
Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Vitz, im Museums-Saale.
Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.
Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Rechnen, Oberklasse: Deutsch. Al. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der Musik-Halle.
Römiſche Schauspiele. „Der beste Ton“. Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Löffler. Zum Schluss: Ballet.

Frankfurt, 7. März 1870

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 56 — 48 kr.	Amsterdam 100 % 1/2 b.	
Gold 10 fl. - Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 106 1/2 % C.	
20 Fres. - Stücke	9 „ 30 — 31 „	Lein 105 1/2 % C.	
Ru. - Imperiale	9 „ 47 — 49 „	Hamburg 106 1/2 % C.	
Preuß. Friedr. d'or	9 „ 57 1/2 — 58 1/2 „	London 12 1/2 % b.	
Ducaten	5 „ 36 — 37 „	Paris 95 1/2 % 95 1/2 % b.	
Engl. Sovereigns	11 „ 15 — 19 „	Wien 96 3/4 % C.	
Preuß. Kassenscheine	1 „ 44 1/2 — 45 1/2 „	Disconto 3 1/2 % C.	
Dollar in Gold	2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „		

Männer-Turn-Verein.

30

Am mehrseitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Wiederholung des Programms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu kommen, haben wir beschlossen,

Samstag den 19. März eine zweite Abendunterhaltung

im Römorsaale

zu veranstalten, wozu die Herren Eberius, Großh. Badischer Hof-Opernsänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zusagten.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Ouverture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang. Allegorie über Turnerei, Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst.
- 3) Lied für Bariton.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Zillerthaler.
- 6) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 7) Hygiäengruppe mit Vortrag.
- 8) Feldlager mit Gesang.
- 9) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
- 10) Declamation.
- 11) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Darauf:

B A L L.

Anfang 8 Uhr.

Listen werden in Circulation gesetzt. — Karten sind zu haben (für Herren 4 48 kr., Damen frei) bei den Herren Sch. Merle, Goldgasse 5, und Gg. Kann, Spiegelgasse 5.

Der Vorstand.

Katholischer Kirchenchor.

Heute Abend um 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft der Maderhöfde; Besprechung von Chor-Angelegenheiten.

Der Vorstand.

Die Weinhandlung

von Hch. Gehlen, vormals Frik Ring, in Biebrich,

empfehlen ihre reingehaltenen & preiswürdigen Weine. Commissionslager bei:

J. C. Kelper, Michelsberg 6, und
Wilh. Erlenbach, Rheinstraße 40.

Die Café-Brennerei

von F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

liefert stets frisch gebrannten Café von 38, 40, 44, 48 und 56 kr. per Pfd. Sämmtliche Sorten sind rein und kräftig von Geschmack, dadurch Jedermann zu empfehlen. Rohe Café, rein schmeckend, von 30 bis 48 kr. per Pfd., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

3119

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Bademeister Hahn, Webergasse 40.

3950

Baugewerkschule zu Idstein.

Samstag den 19. und Sonntag den 20. März d. J. von Vormittags 9 bis Nachmittags 4 Uhr findet in dem Schulsale dahier die Ausstellung der Arbeiten der hiesigen Baugewerkschule vom Wintersemester statt, wozu alle Freunde der Anstalt hiermit eingeladen werden.

Idstein, den 7. März 1870.

59

Der Gemeinderath.

Langgasse Ed. Weygandt, Langgasse 29,

empfehlen sein Lager in sämmtlichen Material- und Farbwaaren, als: Arrow-Root, Schwämme in großer Auswahl, Senfmehl, grün und gelb, Zahnpulver, Brausepulver, ffr. Olivenöl, Liebig's Fleischextract etc. etc. in stets bester Qualität zu den billigsten Preisen. 3932

Eine frische Sendung

Ia. Astrachan - Caviar

soeben eingetroffen.

Chr. Ritzel Wwe. 3741

Frische Schuehühner, Gafelhühner und Birchhühner bei Häfner, Markt 12. 4162

Bonner Cement und Brohler Craß

bei Jos. Berberich. 289

Zur Conservirung der Haare empfehle ächtes Doppel-Alettenwurzels-Öl (kein Schwindel) per Flacon 18 und 30 kr. von Apotheker Mayer in Stuttgart, sowie dessen bekannte Gispommade, Glycerinseife und sonstige Toilette-Artikel in besten Qualitäten billigst. J. B. Weil, Webergasse 34. 4075

Alle Sorten Stearinlichter

empfehlen

L. Bender, Webergasse 29. 4018

Dr. Schallert's

Hühneraugen-Pflaster

per Stück 1 Sgr., 1 Duzend 10 Sgr. in der Colonialwaarenhandlung von Otto Klingelhöfer, Markt-platz 12. 268

Obst-Gelee 14 kr.,

Zwetschen-Latwerge 12 kr.

empfehlen

J. W. Weber, Goldgasse 8. 4062

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 16 kr., Kalbfleisch 12 kr., Leber- und Blutwurst 16 kr. zu haben bei

Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 3970

Beste Kartoffeln sind billigst zu haben bei

A. Reipert, Kirchgasse 10. 3647

Kartoffel-Verkauf.

Circa 8—10 Malter nichtblühende Frühkartoffeln sind zu verkaufen Ludwigstraße 14. 4241

Bei W. Heuss, Schreinermeister, Römerberg 5, sind vier französische nußbaumene polirte Bettstellen und nußbaumene polirte Kinderstühlchen zu verkaufen. 3246

Gardinen.

Um mein bedeutendes Gardinen-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an:

10¹/₄ breiten Mull double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

10¹/₄ breiten Sieb double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

12¹/₄ breite Schweizer-Gardinen mit Tüll-Borduren, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 6. 30.;

10¹/₄ breiten farbigen gestreiften Reps zu Portieren von fl. 1. 24. an per Elle.

J. H e r t z,

Langgasse 8 E.

353

Strohhut-Wasche.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß das Waschen der Strohhüte begonnen hat.

Chr. Fraund sen., Goldgasse 18. 3704

Strohhüte.

Die erste Sendung ist eingetroffen und empfehle solche den geehrten Damen zu den billigsten Preisen.

Auch wird von jetzt an das Waschen und Färbemachen der Strohhüte nach jeder neuen beliebigen Form schnellstens besorgt.

C. Schmidt-Diefenbach,

Kirchgasse 30.

Strohhüte

werden zum Waschen und Färben angenommen und gut und billigst besorgt von

3275 **Jacob Müller,** Goldgasse 12.

Decken & Schoner,

in Handarbeit und gewebt, empfehlen in größter Auswahl

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3649

Solide Forderungen in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näh. Exped. 3300

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in Handschuhen, als: Glace, waschleberne, dänische Gams-Wildleberne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bucksting-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen.

14 Webergasse.

Webergasse 14

Tapeten

(15% billiger als bei auswärtigen, angeblich — Fabrikanten — aus Köln, Mannheim und Offenbach etc.)

empfehle den geehrten Herrn Baunternehmern und Neubautenbesitzern in einfacheren, wie in den feinsten Dessins bei großer, reicher Auswahl

Chr. L. Häuser,

Langgasse 16,

vom 1. April d. J. an Kirchgasse 31.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in deutschen, französischen und englischen Tapeten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Baunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte zu Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei der Unterzeichneten zu machen.

Wiesbaden, im Januar 1870.

F. H. Stritter,

2213

Wiesbadenerstraße 202.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein seitheriges Lackirergeschäft aus der Friedrichstraße 28 auf meinen Bauplatz Westrichstraße 17 verlegt habe. Um geneigten Zuspruch bittet

Heinrich Rado, Maler und Lackirer,

Westrichstraße 17.

Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 3568

Im Marmoriren von Thorsfahrten und Stiegenhäusern im Lackiren, sowie in allen vorkommenden Anstreicher-Arbeiten und im Tapeziren empfiehlt sich unter Zusicherung schönster Arbeit und reeller Bedienung

Willh. Noss, Rheinstraße 21. 3844

Neue Polstermöbel billigt, Sprungrahmen von 12 ft an zu verl. bei **L. Reitz,** Tapezire, 11. Burgstraße 7. 402

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent** und **Zwilleh** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

Christian Friedrich Ebeling,

Schnurgasse 67

in Frankfurt a. M.

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Schwandaunen, Eiderdaunen, Rosshaaren und Waldhaaren.** Ferner Bettzwillch und Barchent, Plumeauzeuge jeder Art, Shirtings, weiße Piqué-Decken, wollene Koltren u. u. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springsfeder-Matrassen, Kosshaar- und Waldhaar-Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeau u. u. unter Garantie und billigster Berechnung. 396

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge des großen Umsatzes wird der

Ausverkauf des Niederländischen Teppichlagers,

Marktstrasse No. 28 am Uhrthurm,

noch um einige Tage verlängert.

Preise, wie bekannt, sehr billig.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6. 395

— Bereits über Hundert geheilt.

Eine Villa ersten Ranges

im gesündesten und schönsten Theile

Deutschlands (Residenz)

ist zu verkaufen. Näheres auf Anfragen unter **D. F. 512** an die **Annoncen-Expedition** von **Saassenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.** 395

Ausverkauf.

Von heute an verkaufe ich zu sehr billigen Preisen die noch vorräthigen Waaren, bestehend in **Tuchen** und **Buxlin** aller Art, sowie Futter- und Seidenstoffen, Knöpfen, Bändern u. dgl. mehr, welche zum Schneidergeschäft gehören.

Elise Seel Wwe., Kirchhofsgasse 12. 3783

Alle Arten **Kanarienvögel**, Schwarzameln, Vögelchen, Steinbröseln, Rothkehlchen, Blausinken, Distelfinken, Hänflinge, Goldfische, Tauben, Papageien und ausländische Vögel sind Goldgasse 9 zu verkaufen. 3889

Kinderwagen,

sehr solid und dauerhaft gearbeitet, in allen Größen, drei- und vierrädrig, sowie meine sämtlichen **Korbwaaren** von den ordinärsten bis zu den feinsten in reicher Auswahl empfiehlt als sehr preiswürdig **Wilh. Machenheimer, Korbmacher,**

Neugasse 20.

NB. Reparaturen werden schnell besorgt. 3926

Gestempelte Ellen

sind zu haben bei

J. Segner, Goldgasse 16. 3967

**Damenjaden in neuestem Geschmack
und in großer Auswahl empfiehlt
4235 August Jung.**

Für Confirmanden!

Eine große Auswahl 2 Ellen breiten, weißen, glatten Mull von 15, 18, 21, 24 bis 30 Kr. die Elle, weiße Mull-Blusen mit Stickerei von 2 fl. 30 Kr. an, weiße Untertailen à 1 fl. 30 Kr., fertige weiße Shirting-Unterröcke mit 1 Bolants à 2 fl. 30 Kr., mit 2 Bolants à 3 fl., weiße gestickte Unterröcke à 3 fl. 30 Kr., sowie eine große Auswahl weiße gestickte Taschentücher von 36 Kr. bis 1 fl. das Stück empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 4208
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

J. A. Schenk, Korsettenmacher aus Homburg v. d. Höhe, 4211

macht wiederholt bekannt, daß er bis zum 12. d. Mts. im Badhaus zum goldenen Roß, Goldgasse, anzutreffen ist, woselbst alle Bestellungen angenommen und auf's Beste besorgt werden.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 3685

Ein nicht zu großes Haus in guter Lage wird zu kaufen gesucht. Offerten unter O. E. bei der Expedition erbeten. 4135



Ein Landhaus, in schönster Lage, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße 24, Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr. 3662

Haus-Verkauf.

Das Haus Ellenbogengasse 6, vermöge großen Hofraums zu jedem Geschäfte geeignet, ist zu verkaufen. 2425

Das Landhaus Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 2070

Ein Haus in mittlerer Größe, Sonnenseite, mit Garten und Hofraum, wird in der Emser-, Schwalbacher- oder Adelsheidstraße zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen wolle man versiegelt unter No. 120 bei der Expedition d. Bl. niederlegen. 4210

Bei Schreinermeister Fr. Leimer jun., H. Schwalbacherstraße 9, sind umzugshalber ein zweithüriger eichen-lackirter Küchenschrank, ein Stehpult, ein Schreibtisch und ein nußbaum-lackirtes Nachttischchen billig zu verkaufen. 4176

Langgasse 38 ist ein gebrauchtes Tafelclavier, welches noch in gutem Zustande ist, und zwei Militär-Mäde für Einjährige zu verkaufen. Näh. daselbst 2 Stiegen hoch. 4234

12 Goldgasse 12.

12 Goldgasse 12.

Carl Eichhorn,

Hof-Korbmacher,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager in Korbwaaren und Korbmöbel, Drahtkörben mit und ohne Seidenfutter, verzinnnten Drahtkäfigen &c.

Gleichzeitig erlaube ich mir den verehrten Herrschaften anzuzeigen, daß ich ein vollständiges Lager in feinen Holzwaaren für die Küchen angelegt habe und bitte bei reeller und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

NB. Bitte auf die Firma zu achten.

3904

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüglichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 148

Lohkuchen

sind wieder vorrätig und werden auf Verlangen ins Haus geliefert.

Friedr. Kässberger,

2512

35 Webergasse.

Webergasse 35.

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober und feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Gartenfiguren, Fontainen, Basen &c., geschliffen und galv. verhuft, Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisen, empfiehl

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 4206

Gemüse-, Blumen-, Feld- und Grassamen, inländischer wie ausländischer, in frischer Waare empfiehl

4240 **A. Reipert,** Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nötig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. Reflectanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben B. B. No. 20 an die Expedition d. Bl. franco einzusenden. 395

Ein feuerfester Cassaschrank wird zu kaufen gesucht. Näh. Langgasse 19. 4181

Ein ausgezeichnetes, neues Tafel-Clavier ist billig zu verkaufen Taunusstraße 20, 2 Stiegen hoch. 4196

Mehrere große, starke Fässer, sich zur Badseifenfabrikation eignend, sind zu verkaufen Emserstraße 33a. 4226

Wellerstraße 13 ist altes Eisen zu verkaufen. 4193

Eine gute Ziege ist zu verkaufen in Sonnenberg No. 51. 4203

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpft. 2416

Trockenes buchenes Scheitholz, das Klotter zu 21 fl. frei ins Haus geliefert, zu haben Dohheimerstraße 18. 3352